

## Stadtkonzeption Ober-Ramstadt

### Maßnahmenvorschläge zur Umsetzung der Ziele im Stadtleitbild

#### Themenbereiche

Leitprojekte .....	2
Wirtschaft.....	3
Verkehr .....	5
Stadtentwicklung .....	6
Jugend.....	7
Senioren .....	8
Familie .....	9
Integration.....	10
Bildung.....	11
Kultur .....	12
Sport und Freizeit .....	13
Ehrenamt .....	14
Gesundheit .....	15
Natur- und Umweltschutz .....	16
Landwirtschaft .....	17

Die Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppen zusammengetragen, ergänzt um die während der Auftaktveranstaltung gesammelten Maßnahmen und in den Sitzungen der Arbeitsgruppen in eine Rangreihe (1-3) gebracht.

Zusätzlich haben die Mitglieder der Arbeitsgruppen ihre „Lieblingsprojekte“ gekennzeichnet. Diese sind hier mit einem Stern versehen. Häufiger als „Lieblingsprojekt“ gekennzeichnete Projekte wurden zu Leitprojekten.

Diese Maßnahmen sind eine Ideensammlung. Sie können widersprüchlich sein. Werden kommunale Mittel zur Umsetzung benötigt, entscheidet natürlich die Stadtverordnetenversammlung darüber, welche Vorschläge verwirklicht werden.

Stärken, Schwächen, Ziele und Maßnahmenvorschläge, die mehr als einmal genannt wurden, wurden dem Themenbereich zugeordnet, zu dem sie schwerpunktmäßig gehören.

## Leitprojekte

(für die Paten gesucht werden)

### **1➤ Das Image Ober-Ramstadts stärker profilieren**

- ein CI-Konzept (Corporate Identity) mit Leitbild, Kommunikation und Design erstellen
- Ober-Ramstadt als „die Farbenstadt“ / die Stadt der fröhlichen Farben positionieren
- einen Lichtenberg-Rundweg einrichten

### **2➤ Unsere Innenstadt beleben und attraktiver machen**

- die Einkaufsmöglichkeiten verbessern
- Bausubstanz und Plätze verschönern  
(Aktion „bunte Fassaden“: Häuserfassaden mit Hilfe von schönen Farben attraktiver machen)
- Ober-Ramstadt als „Stadt an der Modau“ gestalten  
(ein typisches Stadtbild am Bachlauf schaffen)
- mehr Veranstaltungen und gemeinsames Marketing durchführen
- vielfältige kulturelle Angebote machen

### **3➤ Deutlich mehr Kunst im öffentlichen Raum sichtbar machen**

- einen Skulpturenweg von Ober-Ramstadt (Zentrum) bis Modau (entlang des „alten Modauer Weges“) gestalten

### **4➤ Die gymnasiale Oberstufe an der Lichtenberg-Gesamtschule erhalten**

- die Lichtenberg-Schule in das Sportkonzept einbinden, z.B. mit Sportklasse ab Klasse 5

### **5➤ Unseren Bahnhof mit Umfeld, Vorplatz und Dienstleistungen verbessern**

### **6➤ Das MIP-Gelände zu einem lebendigen Teil unserer Stadt entwickeln**

### **7➤ Das Miteinander von Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen gezielt fördern**

- jugendgemäße multikulturelle Veranstaltungen und Feste organisieren

### **8➤ Eine Koordinationsgruppe für Erziehungs- und Bildungseinrichtungen schaffen**

- Kindergärten, Grundschulen, Lichtenberg-Schule usw. mit mehreren Terminen im Jahr

### **9➤ Die Motivation für das Ehrenamt steigern**

- die Ehrenamtlichen stärker gesellschaftlich anerkennen
- junge Menschen fürs Ehrenamt begeistern

### **10➤ Induktionsanlagen (für Hörgeschädigte) in öffentlichen Gebäuden einrichten**

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➔ bestehende Arbeitsplätze sichern und neue schaffen

- Priorität \*1 neue Industrie- und Gewerbe-Gebiete ausweisen
- 2 „Forum“ für Ausbildungsplätze einrichten
  - 2 für mehr Teilzeitarbeitsplätze sorgen
  - 3 Ausbildungsinitiative Ober-Ramstadt:
    - unbürokratische Angebote im Ausbildungsverbund
    - enge Kooperation zwischen örtlicher Wirtschaft und LICHTENBERG-SCHULE
    - zahlreiche vorgelagerte Praktika
  - 3 gezielte Veranstaltungen zur Berufswahl für Jugendliche (evtl. im TRIO und in allen Stadtteilen)
  - 3 Initiative „bessere Bildung“ für die hier lebenden Ausländer
  - 3 Initiative für mehr ausländische Selbstständige mit Ausbildereignung

#### ➔ das Image Ober-Ramstadts stärker profilieren

- Priorität \*1 ein CI-Konzept erstellen, Ober-Ramstadt „die Farbenstadt“ (Caparol)/die Stadt der fröhlichen Farben, einen Lichtenberg-Rundweg einrichten, Röhr-Bezug herstellen
- 1 „Events“: Tage der Wirtschaft, Tage des Handels
  - 2 die positive Arbeit der Ober-Ramstädter Vereine zur Imagebildung nutzen
  - 2 auf Messen und Veranstaltungen für Ober-Ramstadt werben
  - 2 attraktive Wohngebiete ausweisen
  - 2 eine Imagekampagne entwickeln
  - 2 das Image von Ober-Ramstadt verbessern und damit die Stadt besser positionieren
  - 2 Imagepflege für die Innenstadt unter den eigenen Bürgern
  - 3 Werbung in Radio-Programmen
  - 3 Bürger zur Mitarbeit motivieren durch mehr Offenheit der Stadt
  - 3 Ober-Ramstadt-Pass anbieten mit Sonderangeboten und Eintrittsermäßigung für öffentliche und private Einrichtungen
  - 3 gezielter Imageaufbau in Nachbargemeinden (primär Modautal), z.B. gezielte Bewerbung von Veranstaltungen
  - 3 die Zeitungen verstärkt zur Imagebildung einsetzen
  - 3 Veranstaltungen für Familien organisieren, passend zum Image familienfreundliche Stadt, da gerade Familien zuziehen und so Neubürger gewonnen werden können

#### ➔ unsere Innenstadt beleben

##### ● die Einkaufsmöglichkeiten verbessern

- Priorität
- 1 den Einzelhandel fördern
  - 2 das Sortiment der Läden verbessern
  - 2 den Wochenmarkt ausweiten
  - 2 Ober-Ramstadt zum Marktplatz für die Odenwälder machen
  - 2 mehr Gastronomie/Straßencafés ansiedeln
  - 2 die Ladenöffnungszeiten ändern, anpassen
  - 2 den Parkplatz in der Hammergasse am Samstag zum Marktplatz machen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➔ unsere Innenstadt beleben

##### ● mehr Veranstaltungen und gemeinsames Marketing durchführen

- Priorität \*2 die Zusammenarbeit aller Kräfte fördern, z.B. gemeinsames Marketing
- 2 die Stadthalle ausbauen, um mehr „externe“ Veranstaltungen anzuziehen (mehr Nebenräume, bessere Bewirtungsmöglichkeiten, bessere Logistik, langfristig evtl. angebotene angrenzende Grundstücke erwerben und einbeziehen)
  - 2 besondere Veranstaltungen in die Stadt holen, Event-Management
  - 2 Aktionstage wie verkaufsoffene Sonntage, Straßenkerb, Gewerbeschau durchführen
  - 2 besser über lokales Angebot informieren, z.B. gezielt Neubürger, da Migration zunimmt
  - 3 regelmäßige Regionalausstellungen, die auch Bürger der Umlandgemeinden anziehen

#### ➔ die Unternehmensstruktur verbessern

- Priorität
- 1 um zukunftssträchtige Unternehmen bemühen
  - 3 mehr Dienstleistungsunternehmen ansiedeln
  - 3 Existenzgründer stärker unterstützen
  - 3 Existenzgründungsseminare anbieten
  - 3 Grundversorgung „Lebensmittel“ durch „fahrbare Läden“ unterstützen
  - 3 Forum für fehlende Gewerbebetriebe einrichten
  - 3 bestehende Unternehmen fördern
  - 3 keinen Großmarkt in Ober-Ramstadt und Umgebung ansiedeln - in Kooperation mit Roßdorf und Mühlthal

#### ➔ eine Kooperation mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt anstreben

- Priorität
- 1 an EU-Projekten zur Arbeitsplatzschaffung teilnehmen
  - 3 Maßnahmen zusammen mit der Technischen Universität Darmstadt durchführen, z.B. wissenschaftliche Kongresse
  - 3 Kooperationen mit der Technischen Universität Darmstadt und der Fachhochschule Darmstadt suchen
  - 3 weitere Schulen und Institute nach Ober-Ramstadt holen

#### ➔ den „Sanften Tourismus“ weiterentwickeln

- Priorität
- 1 den Sanften Tourismus (Wandern, Radfahren, Reiten) fördern
  - 2 Naherholungsgebiete erhalten
  - 3 sektorale Vielfalt (mit Lebensqualität) bei Rhein-Main-Kooperationen in den Vordergrund stellen
  - 3 ein Tourismus-Konzept mit der Gastronomie erstellen
  - 3 ein Tagungshotel für Unternehmen aus dem Rhein-Main-Gebiet ansiedeln
  - 3 in den Stadtteilen Reitsport als Touristenattraktion in das Tourismuskonzept einbinden
  - 3 Petri-Park beleben und länger öffnen
  - 3 Waldwege im Internet darstellen
  - 3 Events in der Natur gestalten
  - 3 Hammergarten sauber halten

#### ➔ den Güterverkehrsgleisanschluss für die Ober-Ramstädter Unternehmen wieder nutzbar machen

- Priorität
- 1 den Mengentransport wieder auf die Schiene bringen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ den städtischen Verkehrsentwicklungsplan 2003 umsetzen

- Priorität
- 1 den Verkehrsentwicklungsplan durchsetzen
  - 1 kostenloses Kurzzeitparken (½ Stunde) in den Parkhäusern ermöglichen
  - 1 die Radwege nach Darmstadt und in den Odenwald weiter verbessern
  - 2 Stellplatzsatzung überprüfen
  - 2 mehr Parkplätze schaffen
  - 2 ein Parkhaus mit Geschäfts- und Büroräumen auf dem ehemaligen Messner-Gelände bauen
  - 2 die Optik des Stadtbusses verbessern

#### ➤ den Bau der Ostumgehung zügig vorantreiben

- Priorität
- \*1 die Ostumgehung umgehend realisieren
  - 2 keine Ostumgehung bauen

#### ➤ den Durchgangsverkehr in der Kernstadt und in den Stadtteilen beruhigen

- Priorität
- \*1 für Verkehrsberuhigung sorgen, auch in den Stadtteilen
  - 2 Ziel- und Quellverkehr in der Innenstadt durch Parkplätze etc. verringern
  - 2 den Schulbusverkehr verlagern

#### ➤ den Verkehrslärm verringern

- Priorität
- 1 Anlieger-Regelung für Lkws - Hauptstraße, Innenstadt
  - 2 Lärmschutzplanung durchführen
  - 2 die Geschwindigkeit im Stadtteil Hahn reduzieren
  - 2 einen Fluglärm-Messwagen aufstellen

## Stadtentwicklung

### Ziele und Maßnahmenvorschläge

#### Wir werden

#### ➤ unsere Innenstadt attraktiver machen

##### ● Bausubstanz und Plätze verschönern

- Priorität \*2 Straßenbegrünung  
 \*2 mehr Farbe in die Stadt der Farben  
 \*2 Beleuchtung der Gebäude  
 2 freie Plätze, auch in den Stadtteilen gestalten  
 2 Mauer Bahnhofstraße gestalten  
 3 Aktion „bunte Fassaden“: Häuserfassaden mit Hilfe von schönen Farben attraktiver machen  
 3 Aktion „mehr Farbe in die Innenstadt“: nach Fertigstellung der Umgehungsstraße sollten noch mehr Privatleute ihre grauen Häuser an der Hauptstraße wieder anstreichen lassen (ebenso die Verwaltung)  
 3 Fahnen anbringen  
 3 weniger Schilder aufstellen  
 3 eine neue Stadtmitte schaffen  
 3 Fotowettbewerb veranstalten  
 3 Fassadenbegrünung unterstützen  
 3 die Innenstadt verschönern, dazu die Immobilieneigentümer mit ins Boot holen  
 3 gezielter Erwerb von angebotenen strategischen Grundstücken in der Innenstadt (an der Darmstädter Straße, um die Stadthalle, an der Modau im Kernbereich, in der Fußgängerzone) und Entwicklung nach einem städtebaulichen Konzept

##### ● Ober-Ramstadt als „Stadt an der Modau“ gestalten

- Priorität \*1 ein typisches Stadtbild am Bachlauf schaffen, die Modau gestalten und die Innenstadt zur Modau öffnen  
 \*1 die Innenstadt fußgängerfreundlicher gestalten  
 1 das Stadtentwicklungskonzept umsetzen  
 2 Investorensuche für die Innenstadtbelebung

#### ➤ das MIP-Gelände zu einem lebendigen Teil unserer Stadt entwickeln

- Priorität \*1 das MIP-Gelände entwickeln  
 1 ein Innovations-Zentrum einrichten  
 \*2 städtebaulichen Wettbewerb durchführen  
 2 generationsübergreifendes Wohnen  
 2 das MIP-Gelände sanieren  
 3 Reihenhauskolonie bauen  
 3 Gesamtplanung Sportgelände Aue  
 3 Kunst und Kultur  
 2 Stadtpark, „Grüne Lunge“ - Grünflächen schaffen und vernetzen  
 2 Option auf zentrale Stadtfunktionen  
 2 ansprechendes, gut erreichbares Ausstellungs- und Festgelände

#### ➤ unseren Bahnhof mit Umfeld, Vorplatz und Dienstleistungen verbessern

- Priorität \*1 das Bahnhofsgelände umfassend neu gestalten  
 2 den Bahnhofsvorplatz mit Buswendeplatz und Parkplätzen versehen  
 2 das Bahnhofsgebäude beleben  
 2 die Buslinie K56 zum Bahnhof weiterführen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **die Betreuung von Kindern und Jugendlichen vor allem während der Ferien verbessern**

- Priorität \*1 erlebnispädagogische Angebote: Erfahrung von Stärken und Grenzen, Festigung des Selbstvertrauens, Verbesserung des Sozialverhaltens
- \*1 Öffnungszeiten des Jugendtreffs an die Bedürfnisse anpassen
- 2 Ganztagsbetreuung während der Ferien
- 2 kommunale Ferienfreizeiten

#### ➤ **Eigeninitiative und Kreativität der Jugendlichen fördern**

- Priorität \*1 gruppenpädagogische Angebote im kreativen Bereich schaffen
- \*2 Räume für spontane Aktivitäten zur Verfügung stellen
- 2 weitere 72-Stunden-Aktionen durchführen
- 3 eine Aktionsgruppe bunte Stadt für Sprayer bilden
- 3 eine Aktion „Erinnerung gegen das Vergessen“ durchführen: Jugendliche befragen Flüchtlinge / Heimatvertriebene nach Erlebnissen während Flucht und Integration

#### ➤ **die Jugendeinrichtungen und Schulen besser vernetzen**

- Priorität 1 Projekte zur besseren Vernetzung von Schule und Jugendförderung durchführen
- 2 Projekte und Partnerschaften zwischen Schule und Kommune einführen
- 2 Gesprächsangebote in Krisensituationen
- 3 einen Arbeitskreis Jugendeinrichtungen und Schulen einrichten
- 3 „Wegweiser“ (schriftlich) für Jugendliche erstellen
- 3 Mediationsangebote von Seiten der Schulen und der Kommune machen

#### ➤ **für ein altersgerechtes Freizeit- und Kulturangebot sorgen**

- Priorität \*1 mehr Treffpunkte für Jugendliche einrichten
- \*1 Open-Air-Konzerte veranstalten
- 1 Open-Air-Kino ermöglichen
- \*2 neue Jugend-Treffs in den Waldensergemeinden schaffen
- 2 Veranstaltungsräume für Jugendliche, z.B. einen Musik- oder Probenraum bereitstellen
- 2 ein Jugendcafé einrichten
- 2 eine Disco aufmachen
- 3 einen Shuttle-Service einrichten

#### ➤ **eine jugendgemäße Kommunikationsplattform aufbauen, z.B. eine eigene Seite im Internetauftritt der Stadt**

- Priorität 1 „Jugendkasten“ in Odenwälder Nachrichten einrichten
- 2 jugendgemäße Internetseite erstellen
- 2 Pausenradio verstärkt nutzen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **die Lebenssituation der Seniorinnen und Senioren weiter verbessern**

- Priorität \*2 Mittagstische für Senioren einrichten
- \*2 in jedem Stadtteil mindestens die Grundversorgung sicherstellen
  - \*2 die Einkaufsmöglichkeiten verbessern
  - \*2 einen Besuchsdienst einrichten
  - \*2 Hinterbliebenen-Betreuung anbieten
  - \*2 ehrenamtliche Einkaufsdienste etablieren
  - \*2 mehr Kurse und Veranstaltungen in der Petri-Villa
    - 2 Fahrscheinautomaten-Kurs anbieten
    - 2 einen Fahrdienst für Senioren ohne eigene Verkehrsmittel einrichten / Seniorentaxi
    - 2 eine Tagesstätte für Demenz-Kranke schaffen

#### ➤ **seniorengerechte Wohnformen fördern und ausbauen**

- Priorität \*2 Investoren für generationsübergreifende Wohnprojekte suchen
- 2 Senioren-Wohngemeinschaften fördern
  - 3 generationsübergreifendes Wohnen auf dem MIP-Gelände planen

#### ➤ **generationsübergreifende Angebote schaffen**

- Priorität \*1 Patenschaften von Jugendlichen für Senioren
- 1 Jugendliche kümmern sich um Senioren im Rahmen eines „Sozialen Tages“ der Schulen
  - \*2 Jugendliche kümmern sich um Senioren, z.B. Einkaufen
    - 1 Ersatz-Omas und Ersatz-Opas (Patenschaften von Senioren für Jugendliche)
    - 2 „Wanderopas“
    - 3 im Urlaub Wohnung oder Haus hüten, z.B. Tiere versorgen, Blumen gießen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **Familien entlastende Maßnahmen ausbauen, um insbesondere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern**

- Priorität
- \*1 einen Förderverein für Familienarbeit gründen, z.B. im Rahmen der Initiative des Bundesfamilien-Ministeriums „Lokale Bündnisse für Familien“
  - \*1 den Schulweg der Grundschulkinder, vor allem beim Wechsel zwischen den Gebäuden der Hans-Gustav-Röhr-Schule sicherer machen
  - \*1 einen weiteren Hort einrichten
  - \*1 die Ferienspiele ausbauen
  - \*1 eine Kinderbetreuung am Wochenende ermöglichen
    - 1 die Kurzzeitpflege ausbauen
    - 1 mehr Teilzeitstellen für Frauen und Männer anbieten
    - 1 eine Familien-Beratungsstelle einrichten
  - \*2 eine Tagesstätte für zu pflegende Angehörige schaffen
    - 2 ein ausreichendes Betreuungsangebot für Kinder bis 12 Jahre schaffen
    - 3 bezahlbare Kurzzeitpflege anbieten
    - 3 das gute Betreuungsangebot erhalten

#### ➤ **die Institution Familie stärken und die Bedeutung von Kindern für unsere Gesellschaft hervorheben**

- Priorität
- 1 eine Anlaufstelle für Familien-Probleme einrichten
  - 1 gegenseitige Hilfsangebote: Familien helfen Familien, Eltern helfen Eltern
  - \*2 Konflikttraining und Krisenintervention anbieten
  - 3 mehr Bildungsangebote für Familien schaffen und besser bekannt machen
  - 3 insgesamt mehr Veranstaltungen für Familien (familienfreundliche Stadt), da gerade junge Familien zuziehen und Neubürger gewonnen werden sollen

#### ➤ **beim Umbau vor allem der Darmstädter Straße auf breite und barrierefreie Bürgersteige achten**

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **die Integration der Ausländerinnen und Ausländer weiter intensivieren**

- Priorität \*1 den Besuch von Deutschkursen von ausländischen Müttern und ihren Kindern vor Beginn des Kindergartens fördern
- \*2 Deutsche lernen die ausländischen Kulturen kennen
- 2 Treffpunkte für Familien einrichten
- 3 Städtepartnerschaft mit Polen vereinbaren

#### ➤ **das Miteinander von Jugendlichen unterschiedlicher Kulturen gezielt fördern**

- Priorität \*1 die Kommunikation zwischen deutschen und ausländischen Jugendlichen fördern (Kurse, gemeinsame Unternehmungen usw.)
- \*1 ein Integrationsprojekt für Jugendliche auflegen
- \*1 gemeinsame Ferienfreizeiten in der türkischen Partnergemeinde Malatya/Fethiye
- 2 Einstellung einer/eines türkisch sprechenden Integrationsassistentin/en bei der Stadt / Einsatz in Jugendarbeit, Kindergärten, Schule, Verwaltung
- 2 türkisch sprechende Mitarbeiter/innen bei der Stadtverwaltung
- 2 muttersprachliche Betreuung in der Jugendarbeit
- 2 mehr Auslandsfreizeiten durchführen
- 2 jugendgemäße multikulturelle Veranstaltungen und Feste organisieren
- 2 mehr Jugendaustausch ermöglichen, z.B. mit Partnerstädten

#### ➤ **das Angebot an Deutsch- und Alphabetisierungskursen weiter ausbauen**

- Priorität \*1 mehr Deutschkurse anbieten

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➔ ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot schaffen, durchgängig vom Kindergarten bis zum Abitur

- Priorität
- \*1 die gymnasiale Oberstufe an der Lichtenberg-Gesamtschule erhalten
  - \*1 den Schulstandort für alle Abschlüsse erhalten und stärken
  - \*1 eine Ganztagschule einrichten
  - \*1 eine Koordinationsgruppe für Erziehungs- und Bildungseinrichtungen schaffen: Kindergärten, Grundschulen, Lichtenberg-Schule usw. mit mehreren Terminen im Jahr
    - 1 Vereine in das Ganztagsangebot verstärkt einbeziehen
    - 1 eine bessere inhaltliche Verbindung der Schulen zu den Vereinen schaffen
    - 2 die Mitarbeit der Vereine bei der Projektwoche verstärken

#### ➔ intensives Schulmarketing für die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule betreiben

- Priorität
- 1 bei den Eltern für die Lichtenberg-Schule werben (Schulmarketing)
  - 2 die Oberstufe an der Lichtenberg-Schule stärken
  - 3 Elterninitiative ausbauen

#### ➔ uns für moderne Bildungskonzepte einsetzen

- Priorität
- 1 „soziale Kompetenz“ (Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Dialogfähigkeit, Konfliktfähigkeit) in der Bildung stärker berücksichtigen
  - 1 Europaschule wieder aufbauen (mit Schüleraustausch)
  - 2 interkulturelle Kompetenz stärken
  - 2 Schulbibliothek / Schulmedothek ausbauen
  - 2 Medienkompetenz vermitteln
  - 2 Jungen und Mädchen in bestimmten Fächern getrennt unterrichten
  - 2 in allen Fächern mit Büchern, nicht mit Kopien arbeiten
  - 2 Schule kreativ (Künstler bieten verschiedene Leistungen an, z.B. Marionettenbau, Betonplastik )
  - 3 gleichberechtigte Förderung von Jungen und Mädchen
  - 3 einen internationalen Lehreraustausch unterstützen

#### ➔ eine praxisnahe Berufs- und Studienberatung unterstützen

- Priorität
- 1 die Kontakte zwischen Schule und Unternehmen ausbauen
  - 2 die Kooperation der Lichtenberg-Schule mit Firmen (Caparol) verstärken
  - 2 Ausbildungsplatzbündnisse (2 Arbeitgeber => 1 Ausbildungsplatz) fördern
  - 2 Betriebe bitten, Berufszweige vorzustellen
  - 2 außerschulisch Abende/Wochenenden veranstalten, an denen bestimmte Berufe von qualifizierten Fachleuten aus Ober-Ramstadt präsentiert werden - Stichwort: „Schüler fragen, Profis antworten“
  - 2 versuchen, die Zahl der Ausbildungsplätze in Ober-Ramstädter Firmen zu erhöhen
  - 3 außerschulisch Abende/Wochenenden veranstalten, an denen qualifizierte Fachleute Fragen zum Wehr- und Zivildienst sowie zum Freiwilligen Sozialen Jahr beantworten

#### ➔ Bildungsmöglichkeiten außerhalb der Schule erweitern, z.B. für wichtige Qualifikationen wie Kreativität und soziale Kompetenz

- Priorität
- 2 Angebote koordinieren und im Internet darstellen
  - 2 „Atelier Freifarbe“ bekannter machen
  - 2 in Ober-Ramstadt einen VHS-Ansprechpartner zur Information und Anmeldung etablieren
  - 2 Stadtbücherei erhalten
  - 2 TRIO weiter fördern

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➔ ein Kulturkonzept erstellen

- Priorität
- 1 ein Werbekonzept für kulturelle Veranstaltungen erstellen
  - 1 ein Künstlerverzeichnis veröffentlichen
  - 2 einen Kunstverein gründen
  - 2 gemeinsame Ausstellungsmöglichkeiten an einem Tag für Künstler aus Ober-Ramstadt ("Kunst von uns"), z.B. in der Stadthalle
  - 2 kleinere Einzelveranstaltungen zusammenfassen
  - 2 die Geschichte der Stadt dezentral präsentieren
  - 2 die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kulturvereinen verbessern
  - 2 das Stadtarchiv über das Kulturbüro leichter zugänglich machen
  - 2 einen Kulturkalender an alle Haushalte verteilen, z.B. über den *Kurier* oder monatlich in den *Odenwälder Nachrichten* veröffentlichen
  - 2 eine Anlaufstelle für neue Kulturprojekte schaffen
  - 3 Grundsätze des „Gender Mainstreaming“ bei der Kulturarbeit beachten
  - 3 Männer-Kulturarbeit fördern
  - 3 einen Literatur-Arbeitskreis nur für Männer einrichten

#### ➔ ein eigenes kulturelles Profil entwickeln

#### ➔ das Kulturangebot regional vernetzen

#### ➔ deutlich mehr Kunst im öffentlichen Raum sichtbar machen

- Priorität \*2 einen Skulpturenweg von Ober-Ramstadt (Zentrum) bis Modau (entlang des „alten Modauer Weges“) gestalten

#### ➔ die Kultur- und Sportvereine stärker fördern

- Priorität
- 1 die Vereinsförderung verbessern
  - 3 die Vielfalt der Vereine erhalten

#### ➔ das MIP-Gelände teilweise kulturell nutzen

- Priorität
- 2 im ehemaligen MIP-Verwaltungsbau eine Ausstellung zur Geschichte des Industriegeländes , Vortrags-/Tagungsräume, Künstlerwerkstätten, Verkaufsflächen, Gastronomie (Bistro) usw. einrichten
  - 2 Röhr-Museum
  - 3 eine Kunst-Projektwoche und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen auf dem MIP-Gelände schon auf den vorhandenen Flächen durchführen

#### ➔ die Innenstadt durch vielfältige kulturelle Angebote beleben

- Priorität
- 1 Musikveranstaltungen, z.B. in der Hammermühle
  - 1 Kleinkunst
  - 2 Open-Air Veranstaltungen
  - 2 Lesungen
  - 2 mehr Feste miteinander feiern
  - 2 Comedy
  - 2 Bläserklassen der Lichtenberg-Schule stärker in Veranstaltungen einbinden
  - 2 Kinoprogramme anbieten
  - 3 Veranstaltungen, z.B. Kerb jährlich
  - 3 die Kulturszene beleben

## Sport und Freizeit

### Ziele und Maßnahmenvorschläge

#### Wir werden

##### ➤ ein integriertes Sportstättenkonzept erstellen

- Priorität \*1 die Lichtenberg-Schule in das Sportkonzept einbinden, z.B. mit Sportklasse ab Klasse 5
- 1 Sportvereine mit überregionaler Bedeutung verstärkt fördern
  - 1 einmal im Jahr eine „Sportschau“ veranstalten: Vereine stellen sich mit einer spannenden Show vor
  - 2 strukturelle Nachteile der Rasensportvereine abbauen
  - 2 einen Sportkalender herausgeben
  - 2 Aufmerksamkeit für den Sport erzeugen, Werbung für den Sport, z.B. Tag der Offenen Tür, Jahressportfest

##### ➤ weitere Sport- und Freizeitanlagen schaffen

- Priorität
- 1 ein attraktives Sportzentrum in der Kernstadt schaffen
  - 1 ein offenes Sport- und Spielfeld (evtl. auf MIP-Gelände) mit Halfpipe, Kleinfußball mit Banden, Beachvolleyballfeld, Basketballfeld, Kletterwände etc.
  - 2 Nacht-Sportangebote mit z.B. Live DJ (Hiphop) - spricht auch nicht-vereinsgebundene Jugendliche an
  - 2 das Freibad ab 6:45 Uhr für Berufstätige öffnen (evtl. höhere Eintrittspreise für „Frühschwimmer“)
  - 2 das Schwimmbad besser nutzen und gestalten
  - 2 Ober-Ramstädter Sportfest mit allen hiesigen Sportangeboten
  - 2 Sportveranstaltungen für viele Teilnehmer durchführen (ähnlich Stadtlauf)
  - 2 eine Multifunktionshalle für Sport und private Nutzungen bauen
  - 2 Bouleplatz im Zentrum einrichten, z.B. im Petripark
  - 3 öffentlich zugängliche Grillplätze schaffen
  - 3 Freizeiteinrichtungen attraktiver machen (Schwimmbad, evtl. privater Investor)
  - 3 Reitwege ausweisen
  - 3 Sport- und Kulturveranstaltungen miteinander verbinden
  - 3 optimale Trainings- und Spielmöglichkeiten für die großen Sportvereine schaffen
  - 3 Multifunktions-/Freizeitanlagen errichten, auch für vereinsungebundene Jugendliche

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **die Motivation für das Ehrenamt steigern**

##### ● **die Ehrenamtlichen gesellschaftlich stärker anerkennen**

- Priorität \*1 öffentliche Würdigung der Ehrenamtlichen, z.B. auf einer jährlichen Feier
- \*2 Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen anbieten
- 3 angemessene Aufwandsentschädigung bzw. Kostenerstattung

##### ● **junge Menschen fürs Ehrenamt begeistern**

- Priorität \*1 Ehrenamtskarte einführen für freien Eintritt ins Schwimmbad und zu kulturellen Veranstaltungen
- 3 Juleika - Jugendleiterkarte bekannter machen

#### ➤ **eine Plattform für den Erfahrungsaustausch bieten**

- Priorität \*2 Supervision anbieten, damit die Ehrenamtlichen regelmäßig Hilfe bekommen können
- \*2 Information von Interessenten für Ehrenämter zu Rechts- und Versicherungsfragen
- 2 einmal jährlich einen Workshop für Ehrenamtliche zu gewünschten Themen, z.B. Aufsichtspflicht, Steuerrechtsfragen
- 2 Gesprächsführungstechniken üben

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **die fachärztliche Versorgung erweitern**

- Priorität \*1 Kinderarzt  
\*1 Unfallarzt  
\*2 Urologe  
2 Orthopäde  
2 Hautarzt

#### ➤ **die Seniorendienste stärken**

- Priorität \*1 Betreutes Wohnen anbieten  
\*2 Tagesklinik oder Wohngruppen für Demenz-Kranke schaffen

#### ➤ **die gesundheitsfördernde Infrastruktur ausbauen**

- Priorität \*1 eine Coronar-Sportgruppe gründen  
\*1 Induktionsanlagen für Hörgeschädigte in öffentlichen Gebäuden  
2 Sauna  
2 Trimpfad  
2 Therapiebad (nicht Schwimmbad), z.B. für Rheumakranke

## Natur- und Umweltschutz

### Ziele und Maßnahmenvorschläge

#### Wir werden

#### ➤ **das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für den Naturschutz schärfen**

- Priorität \*1 Aktionen in der Schule durchführen
- 1 naturnahen Spielraum für Kinder schaffen
  - \*2 einen Wald-Erlebnis-Tag durchführen
  - \*2 Natur-Informationsveranstaltungen (Wanderungen ...)
  - 2 den Naturschutz im Internet besser darstellen
  - 2 Waldweihnacht
  - 2 eigene Internetseite „Wald“
  - 3 jährlich einen Aktionstag „Umwelt- und Naturschutz“ durchführen
  - 3 einen Wettbewerb naturnaher Garten durchführen
  - 3 durch Schilder besser informieren

#### ➤ **die Voraussetzungen für den Natur- und Umweltschutz weiter verbessern**

- Priorität \*1 Naturschutz und Landwirtschaft besser vernetzen
- \*1 das Biotopnetz verdichten
  - 2 den Dauerstau zurückbauen
  - 2 die Stadtökologie verbessern
  - 2 den Wildverbiss senken
  - 2 Müllsheriffs einsetzen
  - 3 Papierkörbe mit Kippenbehältern aufstellen
  - 3 mehr Mülleimer aufstellen
  - 3 weniger Mülleimer bereitstellen
  - 3 die Müllentsorgung vereinfachen
  - 3 die Müllentsorgung für den Einzelnen billiger machen
  - 3 höhere Strafen verhängen
  - 3 konsequente Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
  - 3 Flächenbereitstellung
  - 3 die europäischen Wasserschutz-Richtlinien umsetzen

#### ➤ **die Stadtökologie weiterentwickeln**

- Priorität \*1 die Modau im Stadtbereich ökologisch aufwerten
- 2 mehr Bäume entlang der Straßen pflanzen
  - 3 einen Bauerngarten im Petri-Park anlegen
  - 3 Fassaden begrünen
  - 3 Nistmöglichkeiten schaffen
  - 3 Einzelsteine in das Modaubett einbringen

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

### Wir werden

#### ➤ **den Flächenverbrauch reduzieren, um Ackerflächen zu erhalten**

- Priorität \*1 Baulücken schließen statt neuer Baugebiete
- \*1 die Qualität der Ausgleichsmaßnahmen erhöhen, um den Flächenverbrauch zu minimieren
  - \*1 Ausgleichsmaßnahmen ohne Flächenverbrauch
    - 2 Ausgleichsmaßnahmen nur im besiedelten Raum (Häuser begrünen usw.)
    - 3 keine weiteren Baugebiete auf Ackerflächen
    - 3 Entsiegelung als Ausgleich

#### ➤ **den Erosionsschutz verbessern**

- Priorität \*2 ein Erosionskataster erstellen
- 2 Mulchsaaten fördern
  - 2 Zwischenfruchtanbau an Hanglagen
  - 2 keine breiten, mehrspurigen Straßen mehr bauen
  - 3 Landwirte noch besser informieren
  - 3 freiwilliger Landtausch: Erosionsflächen in Dauergrünland umwandeln, zum Tausch Flächen zur Verfügung stellen, die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden

#### ➤ **das Verständnis für die Landwirtschaft in der Bevölkerung erhöhen**

- Priorität \*2 Landwirtschaft als Standortvorteil thematisieren
- 2 die Öffentlichkeitsarbeit verbessern
  - 2 mehr Hof-Feste veranstalten
  - 3 einen Aktionstag „Offene Hoftüren“ durchführen

#### ➤ **die Direktvermarktung unterstützen**

- Priorität \*1 den Wochenmarkt ausbauen und stärken
- \*2 einen jährlichen Bauernmarkt veranstalten
    - 2 bewusst bei Direktvermarktern einkaufen
    - 2 die Vermarkter im Internet darstellen
    - 3 einen gemeinsamen Laden in der Kernstadt führen

#### ➤ **die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die landwirtschaftlichen Betriebe verbessern**

- Priorität \*2 die landwirtschaftliche Energiegewinnung fördern
- 3 eine gesunde Infrastruktur schaffen, z.B. Schlaggrößen optimieren
  - 3 mehr Menschen für die Weiterführung der landwirtschaftlichen Betriebe gewinnen